

An alle Eltern und Erziehungsberechtigten und Schülerinnen und Schüler



Hinweise zur Schülerbeförderung im Landkreis Peine

Zur Vermeidung von Gefahrensituationen und für eine sichere Schülerbeförderung sollten folgende Regeln von allen Schülerinnen und Schülern eingehalten werden:

- Die allerwichtigste Regel: Niemals vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen! Immer warten, bis der Bus abgefahren ist. Erst dann kann gesehen werden, ob die Fahrbahn frei ist.
- Rechtzeitig von zu Hause losgehen (Schüler/innen, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr).
- Ranzen und Taschen in der Reihenfolge abstellen, in der an der Haltestelle angekommen wird (damit wird die Reihenfolge beim Einsteigen geregelt).
- Das Verhalten an den Bushaltestellen darf nicht zu Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit und zur Gefährdung von anderen Schülerinnen und Schülern führen. Drängeln, Schubsen und dergleichen sollte daher unterbleiben.
- Mindestens 1m Abstand zum heranfahrenden Bus halten (wichtig, da die vordere Ecke des Busses in einer Haltebucht seitlich ausschwenkt).
- Nicht gegen die Bustüren drücken (bei Druck blockieren sie automatisch und öffnen sich nicht).
- Beim Einsteigen nicht drängeln!
- Im Bus Ranzen und Taschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen.
- Während der Fahrt gut festhalten!
- Keine Angst vor den automatisch schließenden Türen (bei Widerstand öffnen sich die Türen von selbst).
- Nicht in die Tür stellen (Ausstieg wird behindert).
- Beim Aussteigen auf Fußgänger und Radfahrer achten.
- Zerstörungen und Verschmutzungen bitte dem Fahrer melden. Der Verzehr von Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Handys und elektronische Geräte sind auszuschalten.

- Nothämmer sind keine Andenken (Diebstahl ist keine Kleinigkeit. Bei einem Unfall können fehlende Nothämmer schlimme Folgen haben).
- Wenn die Schülerinnen und Schüler von den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten zur Schule oder nach Hause gefahren werden, sind die Fahrzeuge bitte **nicht an den Haltestellen zu parken**. Sie behindern die Busse und, schlimmer noch, die **ein- und aussteigenden Kinder**. Die Eltern und Erziehungsberechtigten sollten mit ihrem Fahrzeug nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite warten - das verleitet Kinder dazu, sofort nach dem Verlassen des Busses über die Straße zu rennen.

Die Schülerbeförderung findet im Landkreis Peine im Rahmen des ÖPNV - Öffentlichen Personennahverkehrs – statt. Es gelten die Tarifbestimmungen und die Beförderungsbedingungen des Verbundtarifs Region Braunschweig:

Die Fahrkarten sind schon vor dem Einsteigen bereitzuhalten und der Busfahrerin bzw. dem Busfahrer unaufgefordert vorzuzeigen. Bei Nichtvorlage einer gültigen Fahrkarte ist die Busfahrerin bzw. der Busfahrer berechtigt, den/die Schüler/in von der Beförderung auszuschließen.

Bei **groben oder wiederholten Verstößen** gegen die vorstehenden Regeln können gegen den/die betreffende(n) Schüler/Schülerin Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen durch die Schule getroffen werden (ggf. Einzug des Fahrausweises bis hin zum Ausschluss vom Bustransfer durch die Mitarbeiter der Verkehrsunternehmen).

Um einen reibungslosen Ablauf in der Schülerbeförderung zu gewährleisten, ist es zwingend erforderlich, dass Adressänderungen der Schule unverzüglich mitgeteilt werden.

Bitte beachten:

Sobald durch Umzug / Schulwechsel o.ä. Ihres Kindes sich die Anspruchsvoraussetzungen auf Schülerbeförderung verändern und in diesem Fall kein Anspruch mehr auf eine Beförderungsleistung zur Schule besteht wird das D-Ticket zum nächstmöglichen Zeitpunkt deaktiviert.